
Sachgebiet Sachgebiet P2	Sachbearbeiter Herr Aigner
------------------------------------	--------------------------------------

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	19.05.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff
Aufstellung Maßnahmen Straßenunterhalt und sanierungsbedürftige Straßen im Gemeindegebiet Hallbergmoos

Anlagen:
Gemeinderat-Maßnahmen

Sachverhalt

Mit Anfrage vom 18.11.2025 wurde die Bitte zum Aufzeigen der sanierungsbedürftigen Ortsstraßen an die Gemeindeverwaltung herangetragen.

Im Rahmen der Erstellung der Ausschreibung für den Straßenunterhalt 2026-2027 wurde vom Sachgebiet P2 ein Lageplan (Ortsplan) mit den notwendigen Reparaturen und Instandhaltungen erstellt. Dieser ist der Bekanntgabe angefügt.

Besonders die Gehwege im Bereich der Freisinger Straße sind in einem sehr schlechten Zustand. Einige Bereiche wurden bereits saniert. Der Landkreis Freising beabsichtigt im Jahr 2027 eine Sanierung der Asphaltdeckschicht. Das wäre eine Gelegenheit, die Gehwege grundhaft zu erneuern. Die Gemeinde Hallbergmoos ist auch für die Randsteine zuständig und Baulastträger für die Gehwege.

Für diesen Bereich gibt es aber Planungsvereinbarungen zwischen Gemeinde und Landkreis. Momentan wird der aktuelle Sachstand zwischen den Baulastträgern abgeklärt und die Möglichkeit einer gemeinsamen Maßnahme geprüft. Hier kommt aber nur ein Querschnittsgleicher Ausbau in Frage.

Im Haushalt 2026 sind die Schmidstraße, Mühlbachweg und Max-Joseph-Weg mit geschätzten Kosten angemeldet, um hier mit einem Planungsbüro Grundlagen zu ermitteln, um den Gemeinderat eine Entscheidung zu ermöglichen.

Dringend sanierungsbedürftig ist auch der Kreisverkehr am Hotel Mövenpick. Dieser muss grundhaft saniert werden. Hier wird aber durch die Gemeinde ein Pumpwerk errichtet und die Bayernwerk Natur muss im nächsten Jahr in dem Bereich Grabungen durchführen.

Die Sanierungsbedürftigkeit einer Straße liegt immer sehr im Auge des Betrachters. Die Verkehrssicherheit muss die Gemeinde als Straßenbaulastträgers gewährleisten.

In den letzten drei Jahren wurde besonders die Straßenentwässerung in vielen Bereichen ertüchtigt. Hier werden Sickerschächte saniert bzw. Absetzschächte neu gebaut. Dies trägt deutlich dazu bei, dass bei Starkregenereignissen nicht das Niederschlagswasser in den Schmutzwasserkanal gelangt oder sich das Wasser Wege in die privaten Grundstücke sucht.

Im Juni dieses Jahres wird die beauftragte Straßenbaufirma mit den Arbeiten beginnen. Die Maßnahmen werden ohne Ingenieurbüro in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet P2 und dem Bauhof durchgeführt.

Momentan ist auch noch nicht klar, wo überall für den Breitbandausbau Gehwege aufgegraben werden müssen. Das Sachgebiet P2 versucht hier immer, die Gelegenheit zu nutzen und

Gehwege in schlechtem Zustand in der ganzen Breite neu herzurichten. Leider ist hier der Informationsaustausch mit den Spartenägern sehr mhsam.

Auch werden Bereiche, die asphaltiert sind und im Rahmen von Leitungsverlegungen aufgegraben werden, im Anschluss gepflastert werden. Dies erleichtert spätere Aufgrabung durch Spartenägern sehr und verhindert ein Flickwerk.

Die Verwaltung ist immer dankbar für Schadensmeldungen im Bereich der Straßen und Gehwege. Die Meldungen tragen immer zur Verkehrssicherheit bei und es wird versucht die Schadstellen schnellstmöglich zu beheben.